

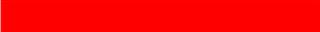
# Dramaturgie und Pretest

Eliane Blumer  
Herbstschule 2012



h e g

# Übersicht



Zeit	Inhalt
09h00 – 09h10	Begrüßung
09h10 – 09h40	Hypothesenerstellung und Variablenbildung
09h40 – 10h30	Gruppenarbeit I: Hypothesen erstellen
10h30 – 11h00	Pause
11h00 – 11h20	Das Bilden von Fragen
11h20 – 12h15	Gruppenarbeit II: Variablen von den Hypothesen ableiten
12h15 – 13h30	Mittagspause
13h30 – 14h00	Das Bilden von Antwortschemata
14h00 – 15h00	Gruppenarbeit III: Antwortskalen für Fragen entwickeln
15h00 – 15h30	Pause
<b>15h30 – 15h50</b>	<b>Pretest und Dramaturgie</b>
15h50 – 16h30	Gruppenarbeit IV: Pretest
16h30 – 17h00	Abschlussdiskussion

**h e g**





1.  
Übergreifende  
Fragestellung

2. Hypothesen-  
erstellung

3. Variablen-  
und  
Indikatoren-  
bildung

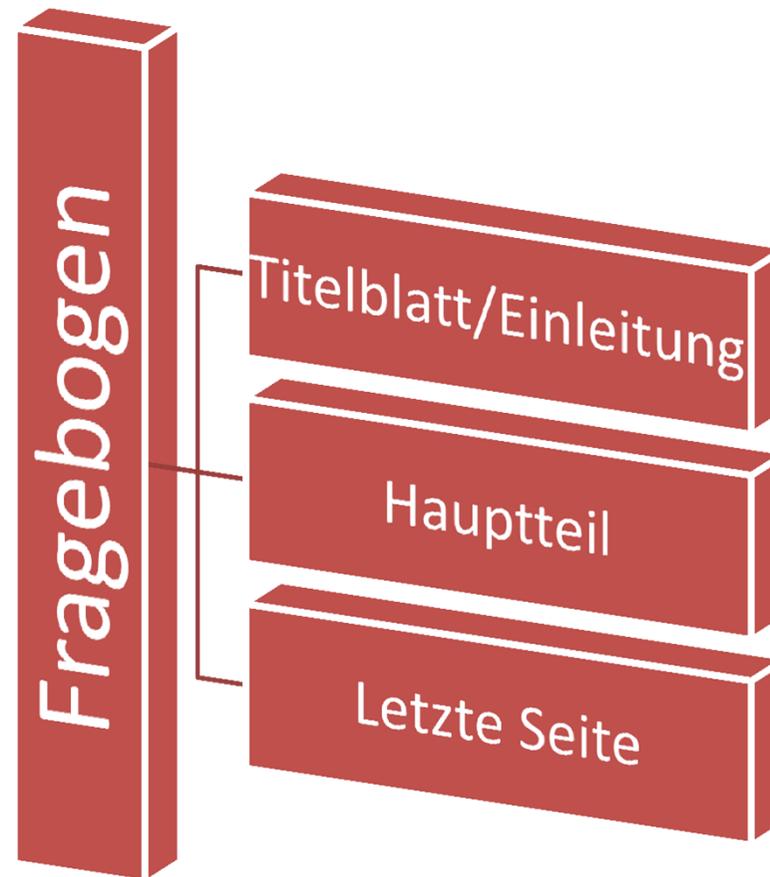
4. Frage- und  
Antwort-  
formulierung

5.  
**Dramaturgie  
/Pretest**

**h e g**



# Aufbau des Fragebogens



# Titelblatt/Einleitung

---

- Ziel der Untersuchung bzw. Fragestellung
- Urheber/Autor der Untersuchung
- Hinweis auf Anonymität
- Beispiel zur Beantwortung der Fragen
- Zeitangabe
  - Offene Frage: 1 Minute
  - Geschlossene Frage : 4/Minute

# Hauptteil – eine Frage der Dramaturgie

---

1. Eisbrecherfrage

2. Hauptfragen

- Fragen nach Themenbereichen organisieren

3. Soziodemographische Fragen

# Letzte Seite

---

- Platz für die Meinung des Teilnehmers
- Dankeschön

# Teilnehmer motivieren

---

- Grundprinzip :

Regelmässiger, der Zielgruppe entsprechender Kontakt mit den Teilnehmern erhöht die Antwortrate.

- Regel : 4 Kontakte

# Teilnehmer motivieren

---

- 4 Kontakte:
  - Informationen vor der Umfrage
  - Umfrage mit Informationen
  - Reminder mit Ersatzumfrage
  - Dankeschön

# Teilnehmer motivieren

---

- Incentive :
  - Ermöglicht die Umfragedauer zu verlängern
  - Steigerung der Anzahl der Teilnehmer
  - Incentive beeinflusst das Profil der Teilnehmer
  - Keine Versprechen, die nicht gehalten werden können



1.  
Übergreifende  
Fragestellung

2. Hypothesen-  
erstellung

3. Variablen-  
und  
Indikatoren-  
bildung

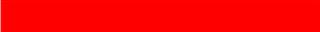
4. Frage- und  
Antwort-  
formulierung

5.  
**Dramaturgie  
/Pretest**

**h e g**

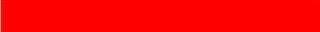


# Pretest



*“If you don’t have the resources to pilot test your questionnaire, don’t do the study.” (Sudman und Bradburn, 1983)*

# Pretest



Genügend Zeit für die  
Überarbeitung des Fragebogens  
einrechnen!

 h e g

# Prestest

---

- Testpersonen aus Zielgruppe
- unter denselben Bedingungen
  - d.h. sie haben denselben zeitlichen Rahmen und Ort
- 10 – 20 Teilnehmer
- Large scale: 25 – 75 Teilnehmer

# Zweck des Pretests

---

- Zeitdauer
- Verständlichkeit von Fragen
- Häufigkeitsverteilung der Antworten
- Reihenfolge der Fragen
- Kontexteffekte
- Interesse und Aufmerksamkeit des Befragten

# Pretest – Methoden

---

- **Think-aloud-Technik**
  - Concurrent Think Aloud
    - Während dem Ausfüllen des Fragebogens
  - Retrospective Think Aloud
    - Nach dem Ausfüllen des Fragebogens

# Weitere Methoden

---

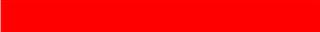
- **Paraphrasieren**

- Befragungsperson soll die Frage mit eigenen Worten formulieren

- **Fokusgruppe**

- Gruppendiskussion

# Gruppenarbeit IV: Pretest



Zeit	Inhalt
09h00 – 09h10	Begrüssung
09h10 – 09h40	Hypothesenerstellung und Variablenbildung
09h40 – 10h30	Gruppenarbeit I: Hypothesen erstellen
10h30 – 11h00	Pause
11h00 – 11h20	Das Bilden von Fragen
11h20 – 12h15	Gruppenarbeit II: Variablen von den Hypothesen ableiten
12h15 – 13h30	Mittagspause
13h30 – 14h00	Das Bilden von Antwortschemata
14h00 – 15h00	Gruppenarbeit III: Antwortskalen für Fragen entwickeln
15h00 – 15h30	Pause
15h30 – 15h50	Pretest und Dramaturgie
<b>15h50 – 16h30</b>	<b>Gruppenarbeit IV: Pretest</b>
16h30 – 17h00	Abschlussdiskussion

**h e g**



# Aufgabe: (20')

---

- Führen Sie in 2-er Gruppen einen Pretest durch.
- Nutzen Sie dazu die Think-aloud-Technik.
- Wechseln Sie die Rollen und den Fragebogen.
- Was halten Sie von der Methode?